Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 77 (2002)

Heft: 12

Rubrik: Armeesport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grosser Know-how-Verlust droht

Sommersporttage der Felddivision 3 und der Panzerbrigade 2 in Worb

Marc Probst (Belp, OL), Marco Burri (Rüschegg-Heubach, Geländelauf) und Matthias Anliker (Huttwil, Mountainbike) heissen die Einzelsieger an den Meisterschaften der Felddivision 3 in Worb. Diese Meisterschaften finden im Jahr 2003 letztmals statt.

«Der Armee XXI droht viel Know-how verloren zu gehen.» Klaus Gasser, der Sportchef der Felddivision 3, sagt dies mit Blick

Sportstab F Div 3, Bilder: Pascal Estermann

auf die militärischen Sportveranstaltungen. Ende 2003 wird die Berner Division mit ihren über 20 000 Mann aufgelöst. Für den Sportstab, der seit vielen Jahren Sportlager und Wettkämpfe von hohem Niveau durchführt, ist die Zukunft noch ungewiss. «Wenn die einzelnen Leute, insbesondere die Offiziere, in andere Einheiten umgeteilt werden, stirbt dieses wertvolle Know-how», befürchtet Oberstleutnant Gasser, der sich wie kaum ein anderer für den Sport in der Armee einsetzt. Er hofft daher auf rasche Entscheide, damit das eingespielte Team auch in Zukunft wertvolle Dienste leisten kann, wie sie in den letzten Jahren wohl nur in der F Div 3 angeboten wurden.

Das Unihockey-Siegerteam der Grenadier-Kompanie 15, stehend von links: Adrian Nyffenegger (Aegerten), Martin Wyss (Röthenbach), Captain Urs Bühler (Hasle-Rüegsau), Reto Aeschbacher (Zäziwil), Andreas Messerli (Rüeggisberg) und Olivier Gerber (Trubschachen); kniend von links: Roland Seiler (Trubschachen), Stephan Brönnimann (Rüeggisberg), Goalie Andreas Wüthrich (Schwarzenburg) und Michael Basler (Konolfingen).

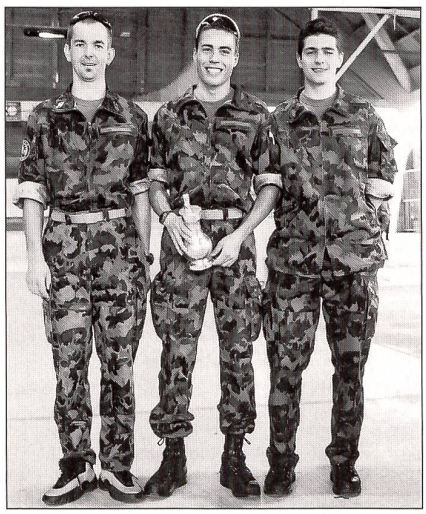
Über 400 Teilnehmende

Zum Abschluss der Sumiswalder Sommersportkurse fanden in Worb die traditionsreichen Div-Meisterschaften statt. Eine originäre Disziplin, der Patrouillenlauf, wurde gestrichen, dafür wurde ein Nacht-OL ins Programm aufgenommen. Insgesamt massen sich über 400 Militärsportler sowie einzelne Frauen und Junioren in den Sparten OL, Mountainbike, Geländelauf, Unihockey und Triathlon-Staffel.

Im OL konnte der Belper Marc Probst, ein Füsilier-Kadi, erstmals seinen Titel verteidigen. Mit durchschnittlicher Leistung im 300-m-Schiessen und ohne Fehlwurf beim UWK-Werfen gewann Probst dank der deutlich besten Laufzeit überlegen. Probst wurde damit bereits zum fünften Mal seit 1991 Divisionsmeister.

Der Geländelauf war die zweite Disziplin vom Freitag, bei der im Vorprogramm Treffgenauigkeit gefordert war. Diese bewies Marco Burri eindrücklich. Dem fünftbesten Vorprogramm liess der Rüschegger die viertbeste Laufzeit folgen, nur 23 Sekunden hinter den Schnellsten Kurt Haldemann (Ramsei) und Urs Flückiger (Huttwil). Dies reichte dem ambitionierten Duathleten zu seinem ersten Einzeltitel an den Divisionsmeisterschaften. Der 31-jährige Burri konnte sich im Sog des frisch gekürten Duathlon-Vizeweltmeisters Stefan Riesen, ebenfalls ein Rüschegger, zuletzt beachtlich steigern und gewann unter anderem den Spiezathlon 2001. Riesen, im Vorjahr Ex-aequo-Sieger auf dem Mountainbike, nahm dieses Jahr nicht in Worb teil.

Hohe Ziele in der Zukunft verfolgt auch der 22-jährige Matthias Anliker, Sieger im Cross-Country-Rennen der Montainbiker. Der Huttwiler lieferte sich mit dem Titelverteidiger Kurt Gross (Plasselb) ein Duell, das auf der zu wenig selektiven Strecke keiner der beiden für sich entscheiden konnte. So einigten sich die beiden Spitzenfahrer darauf, in der steilen Schlussabfahrt nicht mehr Kopf und Kragen zu riskieren. Der mehrfache Sieger Gross räumte seinem jüngeren Rivalen freiwillig den Sieg ein. Anliker möchte sich in der kommenden Rennsaision als Amateur für die Elite qualifizieren.



Das siegreiche Trio im Mountainbikerennen, von links: Kurt Gross (Plasseb, 2.), Sieger Matthias Anliker (Huttwil) und Samuel Krähenbühl (Burgdorf, 3.).

NLA-Cracks im Unihockey

Gross liess sich wenig später mit einem Sieg in der Staffel entschädigen. Seine Partner waren der Schwimmer Stephan Mathys (Aarberg) und der Läufer Niklaus Streit (Thörishaus). Das Unihockey-Turnier gewann zum dritten Mal in Folge die Grenadier-Kompanie 15 mit dem NLA-Spieler Martin Wyss von Zäziwil-Gauchern sowie den ehemaligen Nationalliga-Spielern Reto Aeschbacher und Michael Basler in ihren Reihen. Zwar unterlagen sie in der Vorrunde gegen eine Freiburger Auswahl mit 1:4, im Final gelang dann jedoch eine überzeugende 6:3-Revanche.

Unter der Woche hatte im Forum Sumiswald der «Freiwillige Sommer-Militärsport-Kurs stattgefunden. 166 Teilnehmer liessen sich in den Disziplinen Mountainbike, OL, Triathlon und Spielsport ausbilden und nahmen an den Abenden häufig an regionalen Wettkämpfen teil.